

Partei der Arbeit an der Arbeit

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 47

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

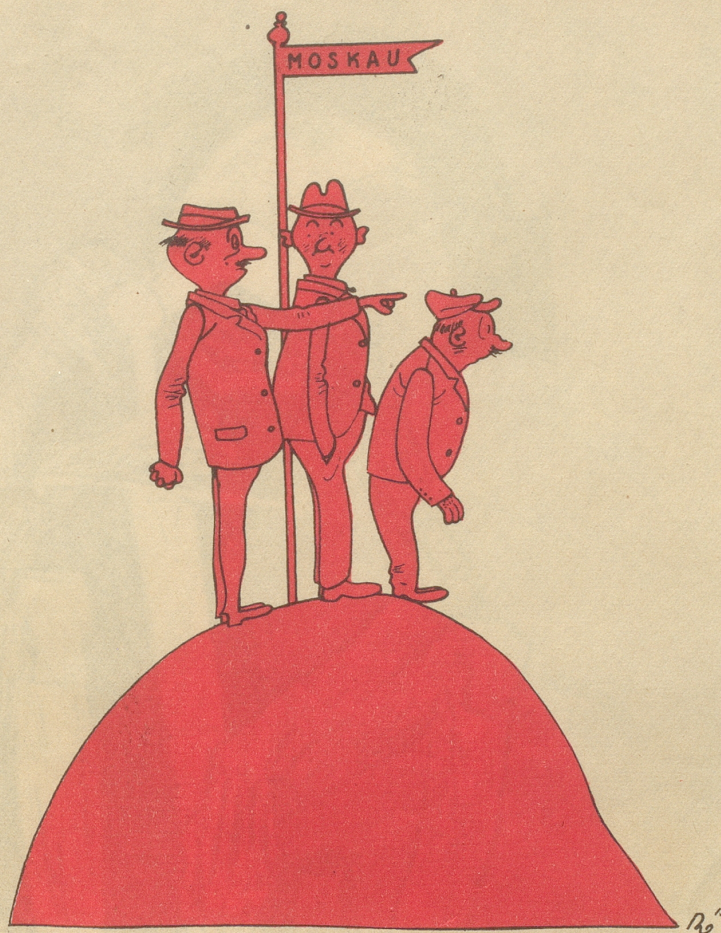
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Partei der Arbeit an der Arbeit

Jetzt laßt nach Oschten unsere Blicke schweifen,
Im Weschten ischt ja vorderhand nichts Neus.
Seht ihr am Horizont den Silberschtreifen?
Die Zeit, Genossen, nämlich schafft für eus!

Kriegsjugend

Wir sind uns am Bodensee nun nachgerade gewohnt, daß das Fliegergerbrumm in der Regel von den Ueberfliegungen und Landungen der großen viermotorigen amerikanischen Bomber stammt. Heute mittag hörten wir während des Mittagessens wieder ein Surren vom blauen Himmel. Ruedeli reißt das Fenster auf, blickt eine Zeitlang gen Himmel und sagt dann enttäuscht: «Das isch jo nur es üserigs Heimatschtil-Chischtli!»

Kari

Abgewandelter Spruch

Wer nicht schweigen kann,
Schadet der Heirat,
sagte sich die Schwiegermutter
— und schwieg. Azko

Nachtjäger

Gegen Ende Oktober, abends 19.30 Uhr, im Tram. Mein Kollege und ich stehen im hintern Tramabteil — daneben — einsam noch, ein vielversprechend herausgeputzter Jüngling. Sogar die

dunkle Sonnenbrille fehlt nicht, ob schon es draußen stockdunkel ist. Ich kann es nicht verchlemme, meinen Kollegen auf diesen sonderbaren Umstand aufmerksam zu machen, worauf mich dieser wohlwollend belehrt: «Eh klar — dä trainiert doch uf Nachtjäger!»

Der Schläuling wird gewiß sein Swingmädel trotz Dunkelheit in kürzester Zeit «ausgemacht» haben. H. J.

CINA
NEUENGASSE 25 TELEPHON 2 75 41
WALLISER WEINSTUBE
RESTAURANTS «AU PREMIER»
GRILL-ROOM «CHEZ CINA»
BERN

APEROPeritif
STUDER & C^{IE} AG. ESCHOLZMATT

Brasserie-Restaurant
Attenkisten
Aarau
W. MÜLLER Chef de cuisine
Tel. 2 16 98